

Im Geschäftsbereich der

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

ist im Referat IV A 1 „Grundsatzfragen der EU Förderprogramme, Koordination der europäischen Fachpolitiken“

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von 2 Jahren, die Stelle
einer Referentin/ eines Referenten**

zu besetzen.

Dem Referat obliegen folgende Aufgaben:

- Grundsatzfragen und Ressortkoordinierung europäischer Fachpolitiken,
- Vorbereitung und Umsetzung bzw. Moderation der Umsetzung des europapolitischen Arbeitsprogrammes der Landesregierung (Europapolitische Aktivitäten),
- Terminvorbereitungen für die Leitungsebene.

An dem Arbeitsplatz fällt derzeit im Wesentlichen die Betreuung folgender Themenschwerpunkte an:

- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse mit Bezügen zum Beihilfe- und Vergaberecht,
- Europäisches Sozialmodell und europäische Sozialpolitik,
- Europäische Verkehrspolitik,
- Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts,
- Stärkung der Wirtschafts- und Währungsunion.

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen und Bewerber sollten folgende fachliche Anforderungen erfüllen:

- einschlägige europapolitische und europarechtliche Kenntnisse,
- gute Fremdsprachenkenntnisse,

Wünschenswert ist Berufserfahrung, vorzugsweise in einer europäischen Institution.

Daneben werden insbesondere folgende übergreifende Kompetenzen erwartet:

- ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. z.B. Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und hohes analytisches Denkvermögen,
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick,
- Stärken in der Kooperationskompetenz, Verlässlichkeit und Integrationsfähigkeit

Die Funktion bietet als Querschnittsverwendung die Chance, einen Teil der in den Grundsätzen der Landesregierung für die Besetzung von Führungspositionen beschriebenen Anforderungen an die Verwendungsbreite zu erwerben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet und kann im Rahmen des Jobsharings durch zwei Teilzeitbeschäftigte wahrgenommen werden. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer späteren Entscheidung darüber, ob die Stelle im Rahmen eines Umsetzungs-/ Versetzungsverfahrens oder im Rahmen einer Förderung besetzt wird.

Eine Neueinstellung würde im Rahmen eines befristeten Arbeitsvertrages grundsätzlich nach Entgeltgruppe 13 TV-L erfolgen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 8. März 2011 an die

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat I A 1 „Personal“
40190 Düsseldorf.

Für Rückfragen zu den Arbeitsinhalten steht Ihnen Herr Waiz (0211 837 1112) und für allgemeine Rückfragen stehen Ihnen Frau Bals (Tel. 0211-8371310) und Frau Reuschenbach (0211-8371661) zur Verfügung.